Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle wünscht Schülerinnen und Schülern der Beruflichen Oberschulen „alles Gute, die nötige Konzentration und viel Erfolg“ für Abiturprüfungen

26. Mai 2017

Vom 29. Mai bis 2. Juni finden an den Beruflichen Oberschulen in Bayern die schriftlichen Abiturprüfungen 2017 statt

MÜNCHEN. Kommende Woche treten rund 31.000 Schülerinnen und Schüler an den Fachoberschulen (FOS) und Berufsoberschulen (BOS) in Bayern die schriftlichen Prüfungen an, um die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife zu erwerben. Die Wünsche von Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle begleiten die bayerischen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen: „Sie haben sich mit Hilfe Ihrer Lehrkräfte intensiv vorbereitet und können nun die Kenntnisse und Kompetenzen zeigen, die Sie in den vergangenen Jahren erworben und vertieft haben. Für die kommenden Prüfungen wünsche ich Ihnen alles Gute, die nötige Konzentration und viel Erfolg.“

Abiturprüfungen 2017 an den Beruflichen Oberschulen

In der Woche vom 29. Mai bis 2. Juni legen die FOS- und BOS-Schülerinnen und Schüler vier schriftliche Prüfungen ab: am Montag, 29. Mai, im Fach Deutsch, am Dienstag, 30. Mai, in Englisch, am Donnerstag, 1. Juni, in Mathematik und am Freitag, 2. Juni, in einem ihrer Ausbildungsrichtung entsprechenden Profilfach. Eine mündliche Gruppenprüfung im Fach Englisch haben die Prüflinge bereits im Zeitraum vom 8. Mai bis 26. Mai absolviert.

Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung erhalten die Absolventinnen und Absolventen am 7. Juli 2017 ihr Zeugnis der Fachhochschul- bzw. Hochschulreife. Minister Spaenle wandte sich noch mit folgender Botschaft an die jungen Menschen: „Mit dem Abschlusszeugnis der Fach- oder Berufsoberschule schaffen Sie ein solides Fundament, auf dem Sie Ihre berufliche und persönliche Zukunft sinnvoll aufbauen können. Alles Gute und viel Erfolg für Ihren weiteren Weg in Studium und Beruf.“

Berufliche Oberschulen: Fachoberschulen und Berufsoberschulen

Die Beruflichen Oberschulen in Bayern, die die Fach- (FOS) und Berufsoberschulen (BOS) umfassen, bieten neben den Gymnasien einen zweiten, gleichwertigen Weg zur Hochschule an. Die Fachoberschule baut auf einem mittleren Schulabschluss auf, die Berufsoberschule zusätzlich auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. mehrjähriger Berufserfahrung. Die FOS umfasst die Jahrgangsstufen 11/12, die BOS die Jahrgangsstufe 12. Beide Schularten verleihen nach der Jahrgangsstufe 12 die Fachhochschulreife, die in diesem Jahr rund 25.000 der Prüflinge anstreben.

An der FOS und der BOS können die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufen 12/13 die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife erlangen. Auf dieses Ziel bereiten sich in diesem Jahr rund 6.000 Schülerinnen und Schüler vor. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist der Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache.

Elena Schedlbauer, Sprecherin, 089 – 2186 2024

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit